

# Statistik 2013

Statistischer Teil des Jahresberichtes



# Inhalt

Seite 4	<b>Leistungsspektrum</b>
Seite 5	<b>Die 10 häufigsten DRG im Claraspital</b>

---

Seite 6	<b>Medizinische Klinik</b>
Seite 7	Onkologie Radioonkologie Interdisziplinäre Notfallstation Endokrinologie mit Ernährungszentrum
Seite 8	Kardiologie Pneumologie Innere Medizin

---

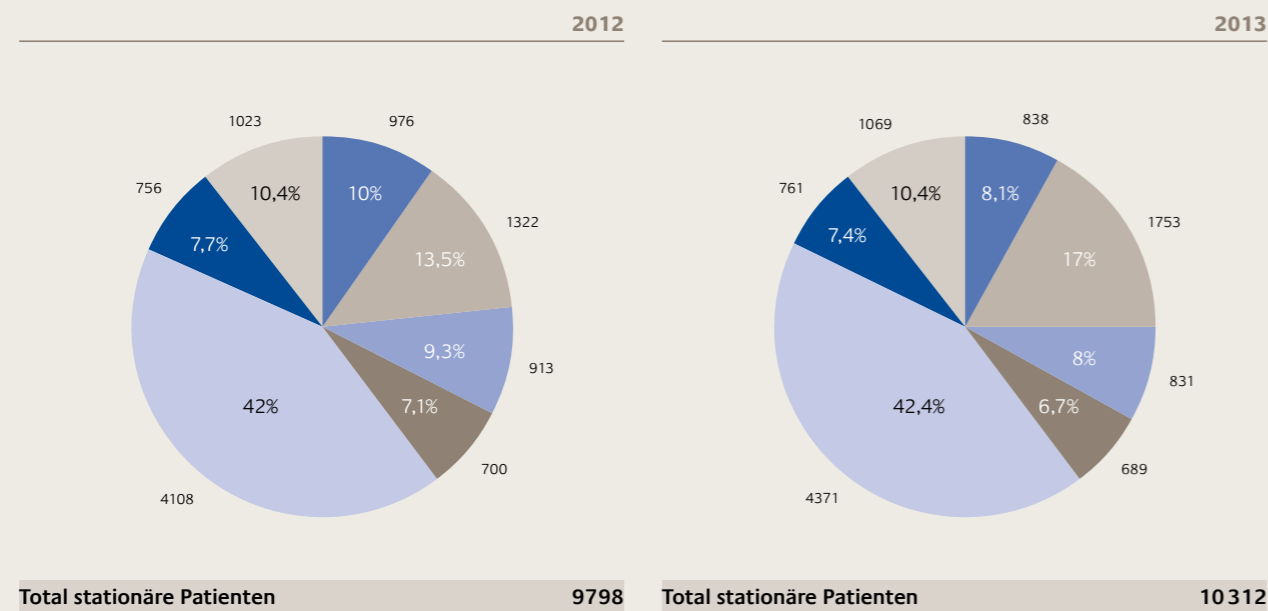
Seite 10	<b>Chirurgische Klinik</b>
Seite 12	Viszeralchirurgie
Seite 13	Gastroenterologie Allgemeine Chirurgie
Seite 14	Operations- und Behandlungsstatistik der Urologischen Abteilung
Seite 15	Operations- und Behandlungsstatistik der Orthopädie/Traumatologie
Seite 16	Statistik der Abteilung Anästhesie und Schmerztherapie
Seite 17	Statistik der Zentralsterilisation Behandlungsstatistik der Intensivmedizin

---

Seite 18	<b>Querschnittsbereich</b>
Seite 20	Radiologie Nuklearmedizin
Seite 21	PET/CT-Diagnostik Apotheke
Seite 22	Zentrales Labor Infektiologie Physiotherapie Spitalhygiene

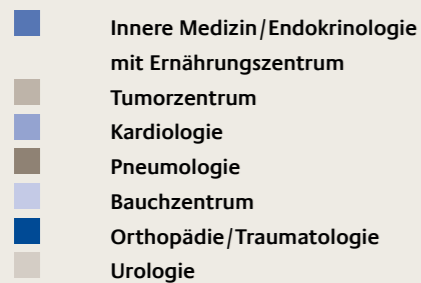
## Leistungsspektrum

eingetretene Patienten aufgeteilt nach Zentren und Spezialitäten



Total stationäre Patienten 9798

Total stationäre Patienten 10312



## Die 10 häufigsten DRG im Claraspital

Das Claraspital erbrachte im Berichtsjahr Leistungen innerhalb von 496 von rund 1000 (1027) bei SwissDRG definierten Fallgruppen.

DRG	Beschrieb	CMI	Tage	%
G24Z	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien, Alter > 0 Jahre, oder beidseitige Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien, Alter > 0 Jahre und < 56 Jahre, oder Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien, Alter > 55 Jahre	0,603	2,7	4,0%
H08B	Laparoskopische Cholezystektomie ohne sehr komplexe Diagnose, ohne komplizierende Diagnose	0,810	4,1	3,4%
G60B	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane, ein Belegungstag oder ohne äusserst schwere CC	0,541	2,8	2,8%
G67D	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane, ohne komplexe oder komplizierte Diagnose, ohne Dialyse, Alter > 2 Jahre, ohne äusserst schwere CC oder gastrointestinale Blutung oder Ulkuserkrankung, ohne äusserst schwere oder schwere CC, ohne Para-/Tetraplegiker, < 75 Jahre	0,459	3,9	2,8%
G26Z	Andere Eingriffe am Anus	0,448	3,0	2,7%
G67B	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane, mit komplexer Diagnose, oder Alter < 1 Jahr, oder gastrointestinaler Blutung, mit äusserst schwerer oder schwerer CC, oder Alter > 74 Jahre, oder Ulkuserkrankung mit schwerer CC, oder Alter > 74 Jahre, > 1 Belegungstag, ohne komplizierte Diagnose, ohne Dialyse	0,569	5,9	2,5%
E77E	Andere Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane ausser bei Zustand nach Organtransplantation, ohne angeborenes Fehlbildungssyndrom, ohne komplexe Diagnose, ohne äusserst schwere CC, Alter > 0 Jahre	0,797	8,6	2,0%
G18B	Eingriffe an Dünn- und Dickdarm oder andere Eingriffe an Magen, Ösophagus und Duodenum ohne komplizierte Prozesse, ausser bei bösartiger Neubildung oder Alter > 1 Jahr, ohne hochkomplexen Eingriff, ohne komplexe Diagnose	1,954	12,9	1,7%
L18B	Komplexe transurethrale, perkutan-transrenale und andere retroperitoneale Eingriffe, ohne extrakorporale Stosswellenlithotripsie, ohne äusserst schwere CC	0,724	4,8	1,6%
G17Z	Andere Rektumresektion ohne bestimmten Eingriff	2,275	12,7	1,6%
<b>Total 10 häufigste DRG</b>		<b>0,810</b>	<b>5,3</b>	<b>24,9%</b>
<b>Übrige DRG</b>		<b>1,180</b>	<b>7,0</b>	<b>75,1%</b>
<b>Total</b>		<b>1,088</b>	<b>6,595</b>	

### Erläuterungen

#### DRG-Code

Jede DRG wird durch einen vierstelligen Code bezeichnet. Das erste Zeichen beschreibt die Hauptdiagnosekategorie, die beiden mittleren Ziffern bezeichnen Diagnosen und Prozeduren, das vierte Zeichen (A bis H und Z) gibt den Schweregrad an, wobei A für den höchsten Schweregrad steht.

#### Case Mix Index

Der Case Mix Index bezeichnet den ökonomischen Aufwand zur Behandlung/Diagnostik einer Fallgruppe.

Jeder DRG wird ein empirisch ermitteltes, relatives Kostengewicht zugeordnet (1,0), das den durchschnittlichen Behandlungsaufwand der betreffenden Fallgruppe beschreibt. Dividiert man die Summe aller Kostengewichte durch die Anzahl Fälle, erhält man den Case Mix Index, d.h. den durchschnittlichen Schweregrad für ein Spital. Fälle, welche aufwendiger als der Durchschnitt sind, bekommen eine Bewertungsrelation von mehr als 1,0. Fälle, welche weniger aufwendig sind als der Durchschnitt, bekommen eine Bewertungsrelation von weniger als 1,0.

#### %

Anteil an allen im Claraspital abgerechneten DRG im Berichtsjahr.

## Medizinische Klinik

Mit Freude und Stolz können wir aus Sicht der Medizinischen Klinik auf ein abwechslungsreiches sowie auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die beiden Wechsel – in der Leitung der Kardiologie mit PD Dr. Lukas Altwegg, in der Medizinischen Klinik und im Tumorzentrum mit PD Dr. Dieter Köberle – gelangen umfassend im Sinne des angestrebten Kontinuitätsprinzips und mit einer weiteren Steigerung der Leistungen unserer Klinik. Stellvertretender Leiter der Medizinischen Klinik bleibt Prof. Dr. Markus Solèr.

Wir alle danken Prof. Dr. Christian Ludwig herzlich für seine langjährigen Leistungen und grossen Verdienste an der Spitze der Medizinischen Klinik!

Dank hoher Dynamik und allgemeiner Bereitschaft der Mitarbeiter für weitere Entwicklungsschritte wurden gemeinsam zahlreiche Projekte im vergangenen Jahr vorangetrieben. Dazu gehören u.a. die Einführung der digitalen Arbeitszeiterfassung, die Neugestaltung des Dienstplans wie auch die Erweiterung verschiedener Aspekte in der Aus- und Weiterbildung. Die Zahl der Assistenzarztstellen wuchs um zwei auf insgesamt achtzehn Stellen an.

Wichtige Ziele in der Strukturierung und im personellen Ausbau einzelner Bereiche der Klinik wurden erreicht:

Es gelang die im Rahmen des Leitungswechsels notwendige Wiederanerkennung des A-Status der FMH für die Medizinische Klinik. Zudem konnte für die Medizinische Onkologie ein C-Status erreicht werden, welcher zur einjährigen Weiterbildung berechtigt.

Die **Palliativstation**, oberärztlich geführt durch Dr. Eva Balmer, ist neu mit drei Ärzten besetzt und konnte ihre Kapazität von sechs auf acht Betten steigern.

In der **Medizinischen Onkologie** wurde PD Dr. Martin Buess zum stellvertretenden Chefarzt gewählt.

Die **Infektiologie** wurde organisatorisch der allgemeinen Inneren Medizin zugeordnet und soll 2014 erweitert werden. Zwischenzeitlich sichert ein neuer Konsiliarvertrag mit dem Universitätsspital Basel eine lückenlose fachliche Versorgung.

Im **Ernährungszentrum** wurde Dr. Martina Gebhard zur Leitenden Ärztin befördert. Neu im ärztlichen Team ist Dr. Al Tokmachi.

Dr. Fabian Schauer wurde zum Oberarzt der interdisziplinären **Notfallstation** befördert. Diese Aufwertung drückt den wachsenden Stellenwert dieser allgemein hochgeschätzten und zunehmend intensiv frequentierten Abteilung aus.

Das Team der **Pneumologie** wurde durch Dr. Oliver Tannerberger verstärkt, der neben seiner Teilanstellung als Oberarzt bei uns auch in der Praxis von Dr. Alexander Hägeli arbeitet.

Nach Abschluss seiner Facharztausbildung am Claraspital wurde Dr. Daniel Periat zum Oberarzt der **Kardiologie** befördert. Seit Anfang 2014 arbeitet er im neu gestalteten Kardiologieambulatorium ClaraKardio an der Merian Iselin Klinik mit und beteiligt sich dort an präoperativen Abklärungen und kardiologischen Fachkonsilien.

Die pendente Stelle eines dritten **Radioonkologen** wurde kompetent durch Dr. Andreas Geretschläger besetzt, der vom Inselspital Bern zu uns kam.

Mit Dr. Heike Störmer wurde die Leiterin einer neu geschaffenen **Abteilung für klinische Studien und Tumordokumentation** gefunden. Diese vom ganzen Claraspital genutzte Abteilung wird uns in den nächsten Jahren bei vielen Projekten unterstützen.

Das bislang dreiköpfige Team der **Psychoonkologie** wurde durch Andreas Dörner ergänzt, der neben Dr. Andreas Schmid die Co-Leitung hat.

Wir gratulieren allen erwähnten Personen zur Beförderung und danken allen Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz.

PD Dr. Dieter Köberle,  
Leiter Medizinische Klinik

## Medizinische Klinik

### Tumorzentrum

#### Onkologie

Neoplasien	
Hals-Nasen-Ohren	12
Magen-Darm	514
Atmungsorgane	324
Knochen, Haut und Weichteile	38
Mamma	50
Urogenitalorgane	178
ZNS	10
Endokrine Organe	12
Sonstige Neoplasien	163
Lymphatisches und hämatopoetisches System	185
Gutartige Neoplasien	7
Präkanzerosen	32
<b>Total</b>	<b>1525</b>

#### Ambulante Leistungen

Konsultationen	6780
Blutentnahmen	5511
Ambulante Chemotherapien	3225
<b>Total</b>	<b>15516</b>

#### Konsilien

<b>Total</b>	<b>265</b>
--------------	------------

### Radioonkologie

Diagnose	
Prostatakarzinome	81
Mammakarzinome	117
Bronchialkarzinome	25
Gastrointestinale Tumoren	92
Kopf-Hals-Tumoren	60
Andere oder palliative Bestrahlungen	147
<b>Total</b>	<b>522</b>
Bestrahlungstechniken	
IMRT	167
Stereotaxien	30
3-D-geplant (ohne IMRT, Stereotaxie)	532
1-D-geplant	17
<b>Total</b>	<b>746</b>

### Spezialitäten

#### Interdisziplinäre Notfallstation

Internmedizinische Notfälle	
ambulante Behandlungen	2614
stationäre Aufnahmen	2277
Chirurgische Notfälle (inkl. Orthopädie/Traumatologie und Urologie)	
ambulante Behandlungen	4378
stationäre Aufnahmen	2447
chirurgische Konsultationen (exkl. Sprechstunden)	1307
Internistische Konsultationen	82
Dienstleistungen für Abteilungen	322
<b>Total</b>	<b>13427</b>

#### ORL-Konsiliardienst

<b>Total</b>	<b>122</b>
--------------	------------

### Endokrinologie mit Ernährungszentrum

#### Endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Schilddrüse	2
Diabetes mellitus	21
Sonstige endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	78
<b>Total</b>	<b>101</b>

#### Ernährungszentrum

Ambulante ärztl. Konsultationen	2747
Ärztl. Konsilien stationär	658
Abklärungen bariatrische Operationen	189
Ernährungsberatungen ambulant	1612
Diabetesberatungen ambulant	271
Ernährungsberatungen stationär	3568
Ernährungsberatungsgruppen	
Divertikelschulungen	191
Bariatric	254
Diabetesberatungen stationär	230
Knochendichtemessungen	281
Infusionsbehandlungen	395
<b>Total</b>	<b>10396</b>

## Kardiologie

### Nicht invasive kardiale Untersuchungen und Bildgebungen

Elektrokardiogramme	4 327
24-Stunden-Elektrokardiogramme	394
Aufzeichnung 7-Tage-Langzeit-EKGs	22
24-Stunden-Blutdruckmessungen	49
Mittlere Berichte	1 106
Ergometrien	587
Echokardiografien transthorakal	1 606
Echokardiografien transoesophageal	73
Stressechokardiografien	33
Myokardszintigrafien	213
Kardio-MRIs	64

### Rhythmusmanagement

Elektrokardioversionen	46
Schrittmacherkontrollen (1- und 2-Kammer)	261
ICD-Kontrollen	80
CRT-Kontrollen	97
Perioperative Umprogrammierungen von Devices	38
Schrittmacherimplantationen (1- und 2-Kammer)	59
ICD-Implantationen	12
CRT-ICD-Implantationen	5
CRT-PM-Implantationen	2
Eventrecorderimplantationen	2
Sondenrevisions-OP	1

### Invasive Untersuchungen und Behandlungen

Koronarangiografien	349
PTCAs	133
Rechtsherzkatheter	87
Druckdrahtmessungen (pressure wire): Anzahl Patienten	30
Perikardpunktionen	5

## Pneumologie

### Lungenfunktion

Ganzkörperplethysmografien	884
Spirometrien	589
Diffusionskapazitätsmessungen	941
Methacholintests	59
6-Minuten-Gehtests	10
Spiroergometrien	47
FENO	279

### Schlafdiagnostik

Nächtliche Pulsoximetrien	473
Respiratorische Polygrafien	132
C-PAP-Tirationen	105

### Bronchoskopie

Flexible Bronchoskopien	315
Starre Bronchoskopien	8

### Pleuradiagnostik/-therapie

Pleurapunktionen	303
Pleuradrainagen	37
Thorakoskopien	35

### Thoraxchirurgie

Mediastinoskopien	7
Videothorakoskopische Eingriffe	22
Lobektomien/Segmentresektionen	24
Pneumonektomien	8
Diverse	9

## Innere Medizin

### Infektiöse und parasitäre Erkrankungen

Enterale Infektionen	27
Tuberkulose	1
Sonstige bakterielle Infektionen	114
Virusinfektionen	28
Sonstige infektiöse und parasitäre Erkrankungen	28
<b>Total</b>	<b>198</b>

### Krankheiten des hämatopoetischen Systems

Anämien	55
Sonstige Krankheiten des hämatopoetischen Systems	17
<b>Total</b>	<b>72</b>

### Psychische Krankheiten

Organische Störungen	9
Affektive Störungen	4
Neurotische Störungen	14
Sonstige psychische Krankheiten	4
<b>Total</b>	<b>31</b>

### Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane

Extrapyramidale Störungen	3
Degenerative und demyelinisierende Erkrankungen	4
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	171
<b>Total</b>	<b>178</b>

### Krankheiten der kardiovaskulären Organe

Rheumatische Herzkrankheiten	6
Hypertonien	31
Ischämische Herzkrankheiten	289
Lungenembolien	51
Sonstige, inkl. Herzinsuffizienz	375
Zerebrovaskuläre Erkrankungen	16
Krankheiten der Arterien	13
Krankheiten der Venen	30
<b>Total</b>	<b>811</b>

### Krankheiten der Respirationsorgane

Akute Infekte	288
Chronische Erkrankungen, inkl. Emphyseme	105
Asthma bronchiale	8
Sonstige Krankheiten der Respirationsorgane	79
<b>Total</b>	<b>480</b>

### Krankheiten der Verdauungsorgane

Speiseröhre	13
Magen und Duodenum	6
Hernien	4
Divertikulose	6
Alkoholische Lebererkrankungen	1
Andere Hepatopathien	10
Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege	24
Krankheiten des Pankreas	1
Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	56
<b>Total</b>	<b>121</b>

### Dermatologische Erkrankungen

<b>Total</b>	<b>25</b>
--------------	-----------

### Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes

Arthropathien	14
Bindegewebe	9
Rückenleiden	52
Sonstige Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	38
<b>Total</b>	<b>113</b>

### Krankheiten des Urogenitalsystems

Nephropathien	30
Urolithiasis	0
Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	36
<b>Total</b>	<b>66</b>

### Verletzungen und Vergiftungen

<b>Total</b>	<b>78</b>
--------------	-----------

### Diverses

<b>Total</b>	<b>528</b>
--------------	------------

### Augenärztliche Konsilien

<b>Total</b>	<b>80</b>
--------------	-----------



## Chirurgische Klinik

Leitung: Prof. Markus von Flüe

Die Chirurgische Klinik konnte sich im Jahre 2013 weiterentwickeln, insbesondere konnte sich das Bauchzentrum etablieren, was sich wiederum in einem Zuwachs von 6% in der Viszeralchirurgie und 20% in der Gastroenterologie zeigte. Nebst der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit dem Gesundheitszentrum Fricktal in der hoch spezialisierten Chirurgie konnte nun neu eine Zusammenarbeit mit dem Hôpital du Jura in Delémont eingegangen werden. Dabei wurde vereinbart, dass komplexe viszeralchirurgische Eingriffe mithilfe des 1. Oberarztes des Bauchzentrums in Delémont durchgeführt werden. Da die hoch spezialisierten Eingriffe an Ösophagus, Pankreas und Leber nur an einem zentralen Ort vorgenommen werden dürfen, werden diese künftig am Claraspital durchgeführt.

Leider mussten wir im Jahre 2013 mit dem plötzlichen Hinschied von Dr. Nicola Patuto, Oberarzt auf der Gastroenterologie, einen schweren Verlust hinnehmen. Dieser Verlust belastete unser Team ausserordentlich. Dabei möchte ich allen meinen Dank aussprechen für die vorbildliche Solidarität und das Durchhalten in dieser schweren Zeit, die uns alle noch näher zusammengebracht hat.

Erfreulicherweise konnten wir mit Dr. Beat Gysi einen ausgewiesenen interventionellen Gastroenterologen gewinnen, welcher uns ein Mal wöchentlich sein Wissen zur Verfügung stellt.

Auch bei der Weiterbildung konnten wir im Rahmen der anonymen FMH-Umfrage bezüglich der Weiterbildungsqualität unserer Klinik das hohe Niveau mit einer Bewertung von 5,3 halten. Dies freut uns ausserordentlich, da wir gut ausgebildete und motivierte junge Kollegen zur Erhaltung unserer hohen medizinischen Versorgungsqualität benötigen.

In der hoch spezialisierten Chirurgie konnten wir sowohl in der Ösophagus-Chirurgie wie auch in der Pankreas-Chirurgie die Operationszahlen nochmals steigern und somit die vom Fachorgan zur hoch spezialisierten Chirurgie vorgegebenen Zahlen übertreffen. Auch in der bariatrischen Chirurgie haben wir mit 185 Operationen im letzten Jahr einen weiteren Spitzenwert erreicht. Bezüglich perioperativer Morbidität und Mortalität konnten wir die vorgegebenen Qualitätszahlen ebenso erreichen.

Im Rahmen der Forschungsaktivitäten wurden mehrere Arbeiten in renommierten Journalen veröffentlicht. Sowohl am Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie wie auch Gastroenterologie war das Bauchzentrum mit mehreren Vorträgen in den Schwerpunkten Bariatrie, Rektum und Ösophagus vertreten. Auch sind wir sehr stolz, dass PD Dr. Ralph Peterli den Felix-Largiadèr-Preis in der Höhe von 10 000 Franken erhielt für seine Arbeit «Equal effectiveness of laparoscopic sleeve gastrectomy and Roux-Y-gastric bypass: one year results of the prospective randomized Swiss Multicentre Bypass or Sleeve Study (SM-BOSS)».

### Anästhesie

Chefarzt: Dr. Jürgen Bläss

Quantitatives und qualitatives Wachstum der Anästhesieleistungen sowie altersbedingte Rücktritte prägten das Jahr 2013 für die Anästhesieabteilung. Nach nahezu 30 Jahren unermüdlichem und höchst kompetentem Einsatz für unsere Patienten und das ganze Claraspital als Leitender Arzt Anästhesie konnte Dr. Guido Kunz in den verdienten Ruhestand verabschiedet werden. Gleiches gilt für unsere Oberärztin Frau Dr. Irmgard Germann. An beide ein riesiges Dankeschön und die besten Wünsche für die Zukunft. Mit Frau Dr. Dörte Bassi und Herrn Dr. Clemens Popp konnte das Kaderteam der Anästhesie höchst kompetent verstärkt werden. Für die Neurekrutierung und den anstehenden Generationenwechsel von Kaderärzten Anästhesie erweist sich dabei unser grosses Engagement als Weiterbildungsstätte für den FMH Anästhesie mit wiederum Top-Ranking in der Schweiz von sehr grossem Vorteil. Unsere gute Vernetzung mit den Herzzentren in München und Bad Krozingen erlaubte auch eine weitere Intensivierung der Ausbildung im Bereich der anästhesiefokussierten Anwendung der Sonografie, die Qualität und Sicherheit der perioperativen anästhesiologischen Betreuung von kritisch kranken Patienten allgemein und speziell bei grossen operativen Eingriffen erhöht. Die entsprechende moderne apparatetechnische Ausstattung wurde uns durch die dankenswerte Unterstützung vonseiten der Geschäftsleitung ermöglicht.

### Intensivmedizin

Leiter: Dr. Lukas Merki

Das Jahr 2013 war für die Intensivstation erfolgreich aber auch sehr arbeitsintensiv. Obschon die Anzahl Eintritte gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert blieb, gab es bei den geleisteten Schichten eine Zunahme von 5%. Diese Zunahme war bedingt durch eine durchschnittlich längere Aufenthaltsdauer der Patienten, die wiederum die Folge schwerwiegender Erkrankungen war. Diese Zunahme entspricht einem Trend, der sich über die letzten Jahre abzeichnete und der einen Ausbau der Kapazität im Bereich Intensivmedizin nötig machte.

Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, wurde 2013 eine Intermediate-Care-Medicine-Abteilung (IMC) eingerichtet. Auf dieser werden nun Patienten betreut und überwacht, die das Angebot einer Intensivstation nicht mehr benötigen, die aber noch nicht auf eine normale Abteilung verlegt werden können. Für die Schaffung dieser Abteilung, die über 4 Betten verfügt, mussten auf der Abteilung 1. West drei Räume umgebaut, Geräte beschafft und Personal rekrutiert werden. Die IMC wurde Mitte Januar 2014 eröffnet.

### Orthopädie/Traumatologie

Chefarzt: Dr. Daniel Weber

Die Orthopädie/Traumatologie hat bei leicht steigenden Zahlen im Traumbereich die Versorgung auf einem hohen Niveau sichergestellt. Die wichtigste Änderung in der Abteilung betrifft die Zusammenarbeit mit der Merian Iselin Klinik. Die Planungsphase ab August zeigte vielfältige Organisations- und Koordinationsaufgaben, welche bis zum effektiven Projektstart im November dank grossem Einsatz aller Beteiligten in beiden Spitälern gelöst werden konnten. Die Zusammenarbeit mit diversen Orthopäden und traumainteressierten Kollegen der Merian Iselin Klinik und unsere Präsenz dort sind positive Erfahrungen. Das Projekt wird von allen Seiten wohlwollend beurteilt und ist ein Gewinn für beide Seiten.

### Urologie

Chefarzt: PD Dr. Tobias Zellweger

Das vergangene Jahr verlief wieder erfreulich für die Urologie: Sowohl die stationären als auch die ambulanten Fallzahlen sind weiter leicht gestiegen, um je 5% gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden fast 1100 Patientinnen und Patienten stationär versorgt und gegen 5400 ambulante Beurteilungen durchgeführt. Das Team mit fünf urologischen Fachärzten hat sich konsolidiert, neu wurde unsere Abteilung 2013 zusätzlich durch zwei Assistenzärzte verstärkt.

Insgesamt war 2013 ein sehr arbeitsreiches Jahr, in dem die Chirurgische Klinik im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Spitälern sehr viel erreichen konnte. Gleichzeitig konnten wir auch intern einige Prozesse optimieren und neue Strukturen etablieren. Dies war nur möglich dank dem enormen Einsatz und der Solidarität unserer Mitarbeiter.

Prof. Markus von Flüe,  
Leiter Chirurgische Klinik

# Chirurgische Klinik

## Bauchzentrum

### Viszeralchirurgie

#### Abdominalwand, Peritoneum, Netz

Operation bei Inguinalhernie ohne Netz beidseitig	20 2
Operation bei Inguinalhernie mit Netz beidseitig	484 77
davon endoskopisch (TEP)	69
Operation bei Femoralhernie beidseitig	15 2
Operation bei Abdominalwandhernie	164
Operation bei Narbenhernie mit Netz	110
Laparotomie explorativ, zur Drainage etc.	77
Adhäsionlyse, Bridenlösung, Netzresektion davon laparoskopisch	190 65
Diagnostische Laparoskopie	148
<b>Total</b>	<b>1 289</b>

#### Ösophagus, Zwerchfell

Operation bei Zenker-Divertikel	4
Operation am Oesophagus bei Tumor (Resektion)	19
Operation bei Refluxoesophagitis und Hiatushernie dazu laparoskopische Fundoplikatio	1 24
Zwerchfellhernie	25
<b>Total</b>	<b>73</b>

#### Magen und Duodenum

Magenteilresektion	6
Totale Gastrektomie	12
Gastroenterostomie	9
Gastrostomie	6
Vagotomie, Gastropexie, Hiatusraffung	2
Gastrostomie, Duodenotomie (Ulkusnaht), Pyloroplastik, Fistelverschluss	15
<b>Total</b>	<b>50</b>

#### Bariatrische Chirurgie

Laparoskopisches Gastric Banding	6
Magenbandrevision	2
Magenbandentfernung (laparoskopisch/offen)	12
Laparoskopische Sleeve-Gastrektomie	40
BPD (Sleeve-Gastrektomie, Duodenotomie, sonstige Rekonstruktionen am Duodenum)	1
Magen By-pass (laparoskop. By-pass+Dünndarmanastomose)	124
<b>Total</b>	<b>185</b>

#### Dünndarm

Dünndarmresektion	48
Enterodigestive Anastomose, Naht Dünndarmverletzung	38
Ileostomie, Ileostomieverschluss	43
<b>Total</b>	<b>129</b>

#### Dickdarm

Hemikolektomie	92
davon laparoskopisch	14
Segmentale Kolonresektion, inkl. Hartmann-Operation davon laparoskopisch	58 8
Subtotale/totale Kolektomie, inkl. ileoanale Anastomose	8
Kolostomie, Kolostomieverschluss,	103
Stomakorrektur, Naht Kolonverletzung	
Appendektomie	76
dazu laparoskopisch	69
<b>Total</b>	<b>406</b>

#### Rektum

Rektumresektion (anterior resection)	227
davon laparoskopisch	104
dazu Rektumresektion mit koloanaler Anastomose	16
Rektumamputation	25
Transanale Tumorresektion dazu TEM	4 4
Operation bei Rektumprolaps	10
Andere Eingriffe Rektum (Rektoskopie, Biopsie, Fistelverschluss, Rektokele)	234
<b>Total</b>	<b>520</b>

#### Analkanal

Operation bei Hämorrhoiden, Mukosaprolaps	148
Operation bei Analfistel	78
Operation bei Analfissur	15
Andere OP am Analkanal (Abszessinz., -exzision, Narkoseu.)	70
<b>Total</b>	<b>311</b>

#### Gallenblase, Gallenwege

Offene Cholezystektomie	67
Laparoskopische Cholezystektomie	378
Gallengangrevision, Choledochusresektion	8
Biliodigestive Anastomose	2
<b>Total</b>	<b>455</b>

#### Leber

Partielle Hepatektomie	12
Andere OP an Leber (Zystenresektion, -drainage, Biopsien)	32
<b>Total</b>	<b>44</b>

#### Pankreas, Milz

Pankreasresektion	30
Pankreas-Drainageoperation	5
Splenektomie	10
<b>Total</b>	<b>45</b>

### Gastroenterologie

Gastroskopien	1 721
therapeutisch interventionell	162
Kolonoskopien	2 080
Polypektomien	720
Proktoskopien	573
Therapeutische ERCP u. PTC	135
Endoluminale Sonografien	291
oberer Magen-Darm-Trakt	133
anorektal	158
Funktionsabklärungen	227
Ösophagus-Manometrie/PH-Metriem	108
Analmanometrie	64
Atemtest	55
Kapselendoskopie	21
Leberbiopsie	39
Ambulante gastroenterologische Konsultationen	943
<b>Total</b>	<b>6 030</b>

#### Spezialitäten

### Allgemeine Chirurgie

#### Thoraxwand, Pleura, Lunge

Lobektomie/Segmentresektion dazu thorakoskopisch	17 31
Pneumonektomie	2
Mediastinoskopie	7
Verschiedene Operationen (Probethorakotomie, Exzision mit Rippe)	10
Tracheostomie	1
<b>Total</b>	<b>68</b>

#### Gefäßsystem, Lymphsystem

Operation an Arterien	3
Operation Varizen	63
Operation an Lymphgefäßen, Lymphknoten	48
Venöser Port-A-Cath	188
Venöser Port-A-Cath Entfernung	34
<b>Total</b>	<b>336</b>

#### Endokrine Drüsen

Thyreoidektomie	110
Parathyroidektomie	15
Adrenalektomie	6
<b>Total</b>	<b>131</b>

#### Mamma

Mastektomie ohne/mit axillärer Lymphknotendissektion	23
Brusterhaltende Tumorresektion ohne/mit axillärer LK-Diss.	36
Andere OP an der Mamma (Red.-plastik, Gynäkomastie etc.)	4
SLN	17
<b>Total</b>	<b>80</b>

#### Weibliche Genitalorgane

Hysterektomie, Myomresektion dazu laparoskopisch	2 1
Ovarektomie, Adnexektomie	43
Laparoskopische Ovarektomie oder Adnexektomie	12
Andere Eingriffe (Sterilisation, Kolporrhaphie, rektovaginale Fisteln etc.)	3
<b>Total</b>	<b>61</b>

#### Bewegungsapparat

Amputation	
<b>Total</b>	<b>12</b>

#### Hand, periphere Nerven

Operation bei Karpaltunnelsyndrom	3
Operation an peripheren Nerven	7
<b>Total</b>	<b>10</b>

#### Haut, Weichteile

Wundversorgung, Exzision, Inzision etc.	157
Pilonidalsinus	10
Plastische Operationen	2
<b>Total</b>	<b>169</b>

## Operations- und Behandlungsstatistik der Urologischen Abteilung

### Ambulante Konsultationen und Konsiliartätigkeiten

Ambulante Konsultationen	5 149
Konsilien bei stationären Patienten	234
<b>Total</b>	<b>5 383</b>

### Ultraschalluntersuchungen

Restharnbestimmungen	2 098
Sonografie Nieren, Prostata etc.	5 812
Transrektale Ultraschalluntersuchungen (inkl. Prostatabiopsien)	195
<b>Total</b>	<b>8 105</b>

### Röntgenuntersuchungen

Zystografien	46
Ureteropyelografien	247
Urodynamische Untersuchungen	5
<b>Total</b>	<b>298</b>

### Endoskopische Eingriffe

Flexible Zystoskopien	855
Prostataresektionen (TUR-P)	207
Greenlight-Laservaporisationen der Prostata	30
Blasentumorresektionen	111
Blasensteinentfernungen	5
Botoxinjektionen (Harnblase)	7
Ureterorenoskopien (diagnostisch)	2
Ureterorenoskopische Steinentfernungen	101
Evakuierung Blasentamponaden	13
Urethrotomien	23
Blasenbiopsie kalt	3
Bougierung/Instillation	353
Einlage/Wechsel Ureterkatheter	309
Einlage/Wechsel Blasenkatheeter	523
Andere endoskopische Eingriffe	2
<b>Total</b>	<b>2 543</b>

### Perkutane Eingriffe

Nephroskopien mit Litholapaxie (Stinentfernung)	5
Nephrostomien	27
Zystostomien	138
<b>Total</b>	<b>170</b>

### Retroperitoneoskopische Eingriffe

Tumornephrektomien	7
Nierenteilresektionen	7
Nephroureterektomien	5
Nierenbeckenplastiken	8
<b>Total</b>	<b>27</b>

### Offene Eingriffe

Tumornephrektomien	9
Nierenteilresektionen	8
Harnblasenteilresektionen	2
Radikale Zystektomien	11
Blasenersatzoperationen	11
Radikale Prostatektomien (inkl. iliakaler Lymphadenektomie)	46
<b>Total</b>	<b>87</b>

### Eingriffe an den Adnexen

Zirkumzisionen	63
Verschiedene Penisoperationen	9
Offene Urethraplastiken	3
Ablationes testis	15
Hydro- und Spermatozelenoperationen	20
Epididymektomien	8
Vasektomien	66
Mikrochirurgische Vasovasostomien	5
Andere Operationen an den Adnexen	13
<b>Total</b>	<b>202</b>

### Gesamttotal

**16 815**

## Operations- und Behandlungsstatistik der Orthopädie/Traumatologie

### Becken/Hüfte

Totalprothesen minimalinvasiv	26
Totalprothesen konventionell offen	77
Wechsel-Op	14
Femurkopfprothesen	52
Osteosynthesen Femur	37
Metallentfernungen	10
Geschlossene Repositionen Hüfte	12
Debridement	4
Hüftpunktionen	15
Sonstiges	10
<b>Total</b>	<b>257</b>

### Knie/Unterschenkel

AS Menisektomien	86
AS Toilette, inkl. Mikrofrakturierungen	22
AS diagnostisch	2
Totalprothesen	103
Wechsel-OP	6
Tibiavalgisationsosteotomien	1
Osteosynthesen Tibia/Fibula	35
Metallentfernungen	29
Geschlossene Kniemobilisationen	4
Patellaosteosynthesen	1
Quadrizepssehne	1
Lig. patellae	3
Bursektomie	1
Baker-Cyste	1
Meniskusganglion	1
Kniepunktionen	38
Sonstiges	17
<b>Total</b>	<b>353</b>

### Fuss

Hallux valgus, inkl. Osteotomie	9
MT-Osteotomie (Helal/Weil)	8
Hammerzehenoperation	16
Osteosynthese	2
Bandnaht	4
Metallentfernung	11
Achillessehne	4
Morton-Neurom	1
OSG-Arthroskopie	1
OSG-Fusspunktion, -Infiltration	9
Sonstiges	15
<b>Total</b>	<b>82</b>

### Schulter/Oberarm

AS therapeutisch	7
Rotatorenmanschetten-OP (miniopen)	4
Akromioplastiken	4
Osteosynthesen Humerus/Klavikula	34
Metallentfernungen	13
Schultertotalprothesen	4
Geschlossene Repositionen Schulter	16
Bizepsstenotomie/Tenodesen	3
Schulterpunktionen/-infiltrationen	38
Sonstiges	5
<b>Total</b>	<b>128</b>

### Ellbogen/Unterarm

Osteosynthesen Radius/Ulna	43
Metallentfernungen	19
Karpaltunneldekompression	4
Ringbandsplattung	2
Bursektomie	4
Trizepssehnennaht	1
Ellbogenprothese	1
Ellbogenreposition	1
Punktion/Infiltration	2
Sonstiges	8
<b>Total</b>	<b>85</b>

### Gesamttotal

**907**

### Nicht operative Tätigkeit

Konsultationen	2 452
Konsilien	144
Sprechstunden Schmerzlinik Basel	199
Sprechstunde Gesundheitszentrum Riehen	188
Gipssprechstunde	696
Stationäre Patienten konservativ	178



## Statistik der Abteilung Anästhesie und Schmerztherapie

### Anästhesien für

Chirurgie allgemein (inkl. Gynäkologie/Thoraxchirurgie)	
Orthopädie	
Urologie	
Otorhinolaryngologie	
Medizin	
Ambulant	
<b>Total</b>	<b>5 332</b>

### davon

Allgemeinanästhesie (AA)	2 508
Stand-by-Anästhesie (MAC)	1 018
Kombination von Allgemeinanästhesie und Periduralanästhesie	591
Regionalanästhesie	1 215
davon peridural	4
spinal (SA)	1 134
Plexusanästhesie	77
Kombination SA/AA + Plexusanästhesie	26
Kombination SA/AA + peripherer Nervenblock	371

### Postoperativer Schmerzservice

Postoperative Periduralanalgesie (PDA)	631
Patientenkontrollierte intravenöse Schmerzbehandlung (PCA)	142
Periphere Nervenblockaden (PNB)	262
<b>Total</b>	<b>1 035</b>

### Spezielles

Fiberoptische Intubation	8
Intubation mit Videolaryngoskopie	628
<b>Total</b>	<b>636</b>

### Notfälle

Anästhesie für Notfalloperationen	362
Intubation ohne Narkose	3
Reanimation	3
<b>Total</b>	<b>368</b>

### Patientenalter

Durchschnitt	63 Jahre
Alter	14–98 Jahre

### Vor- und Nachbehandlung

Im Aufwachsraum	3 809
Konsilien	436
<b>Total</b>	<b>4 245</b>

### Beanspruchung auf Station und ambulant

Zentralvenöse und periphere Venenkanülierung	381
Lumbalpunktionen	15
Anästhesiesprechstunde	985
Schmerzsprechstunde	163
<b>Total</b>	<b>1 544</b>

## Statistik der Zentralsterilisation

### Einzelverpackte Instrumente, Stück

OP allgemein	37 194
Radiologie	910
Kardiologie	213
Notfall	1 720
Endoskopie	3 176
IPS	247
Lungenfunktionen	1 593
Anästhesie	2 971
Stationen	97
<b>Total</b>	<b>48 121</b>

### Anästhesiemasken

<b>Total</b>	<b>4 300</b>
--------------	--------------

### Sterilisationseinheiten (30 × 60 × 30 cm)

Orthopädie	2 040
Chirurgie	4 887
Urologie	456
Thoraxchirurgie	69
Kardiologie	21
OP allgemein	3 484
IPS	2
Stomaberatung	5
<b>Total</b>	<b>10 964</b>

### Sterilisationseinheiten Niedertemperatur/Plasma

<b>Total</b>	<b>204</b>
--------------	------------

### Stückzahlen Niedertemperatur/Plasma

<b>Total</b>	<b>994</b>
--------------	------------

## Behandlungsstatistik der Intensivmedizin

### Eintritte/Belegung/Aufenthalt

Anzahl Eintritte	786
Total erbrachte Schichten	7 245
Total erbrachte Tage	2 149
Belegung	83%
Aufenthaltsdauer (Tage, Durchschnitt)	2,7
Wiedereintritte (<48 h)	3%
Ungeplante Eintritte	61%
Low Risk (SAPS-2 <20)	20%
Kurzaufenthalte (< 6h)	8%
männlich	56%
weiblich	44%

### Patientencharakteristik

Alter (Durchschnitt)	70
SAPS-2	31
SGI-Kategorie 1A	25%
SGI-Kategorie 1B	36%
SGI-Kategorie 2	39%
SGI-Kategorie 3	0%
Beatmung (Schichten)	2 897
Beatmung	40%
Dialyse (Schichten)	165

## Querschnittsbereich

### Röntgeninstitut

Leitung: Dr. med. Christian Looser, Dr. med. Anatol Zynamon

Mit 44 992 Untersuchungen hat das Volumen an bildgebender Diagnostik um 5,4% erneut zugenommen. Die Zunahme der untersuchten Patienten in der Computertomografie von 12,9% ist hervorzuheben. Dank einer Aufstockung des technischen Personals und der Verlängerung der täglichen Untersuchungszeiten können wir den Erwartungen und Bedürfnissen der internen und externen Zuweiser weiterhin gerecht werden, ohne eine Einbusse unserer Qualitätsansprüche in Kauf nehmen zu müssen. Gleichzeitig wurde eine zusätzliche Oberarztstelle bewilligt, welche wir per 1.1.2014 mit Dr. David Fasler besetzen konnten.

### Nuklearmedizin

Leitung: PD Dr. Freimut Jüngling

Die konventionell-nuklearmedizinische Diagnostik hat um 11,6%, diejenige der PET-CT um 5,7% zugenommen. Glücklicherweise konnten wir die lange Zeit vakante Oberarztstelle im Frühjahr mit Frau Dr. Ines Valenta Schindler besetzen.

### Spitalapotheke

Leitung: Petra Strub Henz

Die Medikamentenkosten stiegen im Berichtsjahr auf 9,4 Mio. CHF, was einer Zunahme von 6,8% entspricht. 57 Lieferengpässe seitens der Pharmaindustrie hatten kurzfristige, zeitintensive Evaluationen von Alternativen zur Folge, um den reibungslosen Klinikbetrieb nicht zu gefährden.

Die Zubereitung patientenspezifischer Therapien, vor allem für die stationäre und ambulante Onkologie, hat um 21% auf 7473 Produktionen zugenommen, was eine Aufstockung des Personals notwendig machte. Die interne Umstrukturierung in die beiden Hauptbereiche «Klinikbetreuung» und «Zytostatikaproduktion» war die Konsequenz. Für die Letztere war die erfolgreiche Inspektion des RHI (Regionales Heilmittelinspektorat Nordwestschweiz) im Mai Voraussetzung.

Auch dieses Jahr wurden Pharmaziestudenten in verschiedenen Ausbildungsstadien betreut, eine Masterarbeit erfolgreich bei uns verfasst.

Interdisziplinäre Projekte, insbesondere die Leitung des spitalübergreifenden Projekts «Medikamenten-/Patientensicherheit», machen die Apotheke zunehmend zu einer Drehscheibe für den gesamten Spitalbetrieb.

### Labor

Leitung: Ruth Hager

Mit 624 313 Analysen ist eine massive Zunahme von 29,4% zu verzeichnen. Dank optimalen Prozessen, welche sich im 2010 neu gebauten Labor auch dieses Jahr bestätigten, konnte mit einer zusätzlich geschaffenen Stelle dieses Arbeitsvolumen bewältigt werden. Zudem können neue Analysen, wie die Bestimmung von Tumormarkern und Vitaminen, in das Angebotsprogramm aufgenommen werden.

### Physiotherapie

Leitung: Patrick Frich

Die Gesamtleistung hat mit 43 854 ambulanten und stationären Behandlungen leicht zugenommen. Mit 29% deutlich angestiegen sind die Behandlungen der als «zeitaufwendig» einzustufenden Patienten (IPS, polymorbide Patienten oder Patienten mit komplexen Krankheitsbildern).

Die fachliche Kompetenz konnte in allen physiotherapeutischen Bereichen sichergestellt, in der Kraniosakraltherapie und in der viszeralen Osteopathie sogar ausgebaut werden. Damit sind die Kontinuität und die Qualität der physiotherapeutischen Leistungen langfristig gesichert.

### Spitalhygiene

Leitung: Manfred Reinarz

Die Spitalhygiene fokussiert ihre verschiedensten Tätigkeiten in sämtlichen Abteilungen und Betrieben des Spitals auf die Patientensicherheit.

Ein zentrales Moment ist die korrekte, hygienische Händedesinfektion, welche durch sich wiederholende und obligatorische Schulungen der Mitarbeitenden zur täglichen Selbstverständlichkeit werden muss. Der Erfolg dieser kompromisslosen Fortbildungen zeigt sich im deutlich gesteigerten Mehrverbrauch von Händedesinfektionsmitteln gegenüber dem Vorjahr.

Seit 2009 beteiligt sich das Claraspital an der nationalen Erfassung von postoperativen Wundinfekten durch die Swissnoso. Die Ergebnisse werden monatlich mit dem chirurgischen Kader besprochen und analysiert, um allfällig notwendige Massnahmen einzuleiten. Bei den Rektum- und Kolonoperationen wurden im Claraspital im schweizerischen Vergleich signifikant tiefere Infektraten erhoben. Weitere Infektionstypen, wie die Harnwegsinfekte, werden 2014 erfasst.

Im Berichtsjahr wurden in Übereinstimmung mit nationalen und regionalen Empfehlungen neue, dem heutigen Wissensstand angepasste Isolationsrichtlinien eingeführt, welche eine Reduktion der Isolationstage um ca. zwei Drittel zur Folge hatten.

Dr. Christian Looser,  
Leiter Querschnittsbereich

## Querschnittsbereich

### Radiologie

Konventionelle Radiologie	stationär	ambulant
Skelett	2 613	12 205
Thorax	5 540	2 544
Abdomen	1 367	429
GI-Trakt	589	328
Mammografie	59	1 707
Sonstige	15	6
<b>Total</b>	<b>10 183</b>	<b>17 219</b>

### Computertomografie

Neuro	292	381
Abdomen	1 933	2 785
Thorax	968	2 130
Interventionen	61	7
Sonstige	144	247
<b>Total</b>	<b>3 398</b>	<b>5 550</b>

### Ultraschall

Abdomen	1 320	1 320
Doppler	506	435
Interventionen	307	230
Weichteile	291	1 415
<b>Total</b>	<b>2 424</b>	<b>3 400</b>

### MRI

Neuro	354	681
Abdomen	407	686
Herz	6	56
Muskuloskelettal	38	466
Sonstige	45	79
<b>Total</b>	<b>850</b>	<b>1 968</b>

<b>Gesamttotal</b>	<b>16 855</b>	<b>28 137</b>
--------------------	---------------	---------------

### Nuklearmedizin

#### Untersuchungen bei ambulanten und stationären Patienten

#### Nuklearmedizinische Diagnostik inkl. Computeranalyse

Lunge		
Perfusion/SPECT		27
Herz		
Ruhe/Belastung/Auswurfraction/SPECT		426
Skelett		
Knochen/Gelenke/SPECT+CT		229
Entzündungen		
Körperstamm/Extremitäten		6
Endokrinologie		
Schilddrüse		99
Nebenschilddrüse		19
Somatostatinrezeptor		54
Wächterlymphknoten (Mamma/Melanom)		
Sentinel		198
Nierenfunktion		7
Magenentleerungsstudien		13
Hirnrezeptor-Szintigrafie		1
Therapien ambulant		
ambulante Schilddrüsenthherapie		4
Ultraschall		
Ultraschall (Schilddrüse/Mamma inkl. Axilla)		260
Konsile		111
Flat-pannel CT zu Schwächungskorrektur mit BrightView XCT (ACCT)		383
Qualitätskontrollen		
tägliche Kontaminationskontrolle/Nuklidkalibrierung		270
Messinstrumente/Kamerasysteme (2 × 52)		104
<b>Total</b>		<b>2 211</b>

Stationäre Patienten	9,98%
Ambulante Patienten	90,02%

### PET/CT-Diagnostik

#### inkl. Computeranalyse

#### Standard-PET/CT (PET und Low-Dose-CT nativ)

Ganzkörper (Ohr bis Leiste)	489
Hirn	48

#### Fusions-PET/CT (PET und diagnostische CT)

Ganzkörper (Ohr bis Leiste)	749
Hirn	35
<b>Total</b>	<b>1 321</b>

#### CT-Untersuchungen

Diagnostische CT (ohne PET)	
<b>Total</b>	<b>281</b>

#### Qualitätskontrollen

PET-Messinstrumente/Scannersysteme	270
CT-Messinstrumente/Scannersysteme	270
<b>Total</b>	<b>540</b>

<b>Gesamttotal</b>	<b>2 142</b>
--------------------	--------------

Stationäre Patienten	18,78%
Ambulante Patienten	81,22%

### Apotheke

#### Medikamentenkosten nach Indikationsgebiet (Gesamtkosten 9,4 Mio. CHF)

Basis Einstandspreis	%-Anteil
Krebs/Stoffwechsel	53,7%
Blutbildung	10,6%
Nervensystem	7,3%
Diagnostika	6,3%
Infektionen	5,4%
Urogenitalsystem	4,7%
Magen-Darm	1,2%
Herz-Kreislauf	1,1%
Atemwegsystem	1,1%
Übrige	8,6%

Anteil Medikamentenkosten an Gesamtpitalkosten	4,8%
Anzahl Infusionen	182 861
	entspricht 80 770 Litern

#### TOP 5 kostenintensivste Medikamente

	Remicade®
	Mabthera®
	Alimta®
	Avastin®
	Herceptin®

#### TOP 5 meistverwendete Medikamente

	Dafalgan®
	Pantozol®
	Dospir®
	Sandoparin®
	Novalgine®

#### Anzahl Zytostatikaherstellungen

<b>Total</b>	<b>7 473</b>
(57% ambulant/43% stationär)	643 Patienten

#### Medikamentenauskünfte

	Anzahl in %
Applikation	30,0%
Alternativpräparat	13,3%
Kompatibilität	10,0%
Stabilität	10,0%
Interaktion	10,0%
Nebenwirkung	6,7%
Galenik	6,7%
Erhältlichkeit	6,7%
Dosierung	3,3%
Therapievorschlag	3,3%

## Zentrales Labor

Untersuchungen bei ambulanten und stationären Patienten	
Klinische Chemie	385 680
Hämatologie	201 677
Serologie	9 466
Exkrete Labor	16 794
Arterielle Blutgasanalysen	10 696
<b>Total</b>	<b>624 313</b>

## Infektiologie

Anzahl Konsilien	
<b>Total</b>	<b>375</b>
davon Medizin	172
Chirurgie	203
davon Erstkonsilien	243
Folgekonsilien	132

## Physiotherapie

Ambulante Leistungen	
Einzeltherapie (ohne LD)	15 607
Manuelle Lymphdrainage (LD)	1 060
Gruppentherapie	1 792
<b>Total</b>	<b>18 459</b>
Erstbehandlungszuschlag	1 179
<b>Gesamttotal</b>	<b>19 638</b>

### Stationäre physiotherapeutische Leistungen nach Fachgebieten

Orthopädie	3 829
Traumatologie	2 405
Chirurgie	3 364
Medizin	5 867
Palliativstation	328
Intensivmedizinische Station	3 088
<b>Total</b>	<b>18 881</b>
Sonstige Leistungen *	5 335
<b>Gesamttotal</b>	<b>24 216</b>

\* Sonstige Leistungen sind: Erstbehandlungen, welche nicht einem Fachgebiet zugeordnet sind (inkl. Erstbehandlungszuschlag), Sturzpräventionsgruppe sowie Wärmepackungen

## Spitalhygiene

Isolierpflichtige Diagnosen	Patienten	Isolationstage
MGRN	9	205
MRSA	1	20
Noroviren	24	64
Influenza	17	49
<b>Gesamttotal</b>	<b>51</b>	<b>338</b>

### Jahresbericht des nationalen Programmes von Swissnoso zur Erfassung postoperativer Wundinfektionen

Erfassungsperiode	Patienten	Infektrate
1.10.2012 – 30.9.2013		
Cholezystektomie	343	0,8%
Kolonchirurgie	128	2,3%
Rektumoperationen	224	4,0%

Erfassungsperiode	Patienten	Infektrate
1.10.2011 – 30.9.2012		
Hüftgelenkprothesen	98	2,0%

### Impressum

Inhaltskonzeption: St. Claraspital AG, Basel  
 Redaktion: St. Claraspital AG  
 Konzeption/Gestaltung: Continue AG, Basel  
 Fotografie: Pino Covino, Basel  
 Druckvorstufe/Druck: Steudler Press AG, Basel

**stClaraspital**

In besten Händen.